

Vorarlbergweiter Protest - macht alle mit!

Wir zeigen der Vorarlberger Landesregierung die rote Karte und fordern:

- keine Impfpflicht für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
- die sofortige Beendigung aller einschränkenden Maßnahmen, welche gesunde Kinder und Jugendliche zur Impfung nötigen!
- ein Ende der Diskriminierung Ungeimpfter durch 3G am Arbeitsplatz sowie durch die 2G-Regel!

Wir zeigen der Vorarlberger Landesregierung die rote Karte!

Aktionsbeginn: 10. November

Alle Vorarlberger, egal ob geimpft oder ungeimpft, die sich gegen eine Coronaimpfung unserer Kinder und Jugendlichen und für eine freie Impfscheidung aussprechen wollen, schicken eine rot bemalte oder beklebte Postkarte an unseren Landeshauptmann Mag. Markus Wallner und eine weitere an unsere Gesundheitslandesrätin Martina Rüscher. Dazu können entweder die zwei angehängten Vorlagen verwendet oder der Kreativität freien Lauf gelassen werden.

Der einfachste Weg: Die angehängten Postkarten auf dickeres Papier ausdrucken, zusammenklappen, kleben und abschicken!

Die Postkarten können von allen Familienmitgliedern mit vollem Namen oder nur mit dem Vornamen unterzeichnet werden.

Vielen Dank für euer Engagement zum Schutz unserer jüngsten Generation und für eine freie Impfscheidung in Vorarlberg!

Teilt diese Aktion mit euren Freunden und Bekannten!

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Wir zeigen Ihnen und der Vorarlberger Landesregierung die rote Karte. Durch Ihr verantwortungsloses und diskriminierendes Handeln treiben Sie einen Keil in die Vorarlberger Bevölkerung und ignorieren das Recht auf eine freie Impfsentscheidung. Bei den nächsten Wahlen werden wir Ihnen die Rechnung dafür präsentieren, dass Sie Kinder und Jugendliche durch einschränkende Maßnahmen zu einem Impfexperiment nötigen. Es ist wissenschaftlich unumstritten, dass gesunde Kinder und Jugendliche keinen gesundheitlichen Vorteil durch die Corona-Impfung haben, stattdessen aber ein unkalkulierbares Risiko von Langzeit-Nebenwirkungen. Wir fordern Sie hiermit auf, den Impfdruck auf Kinder und Jugendliche sofort zu stoppen und keine Empfehlung für die Impfung von unter 18-Jährigen abzugeben. Außerdem fordern wir die Vorarlberger Landesregierung auf, die Diskriminierung Ungeimpfter durch 3G am Arbeitsplatz und 2G sofort zu beenden.

6901 BREGENZ

LANDHAUS BREGENZ

AN DEN LANDESHAUPTMANN
MAG. MARKUS WALLNER



PROTESTAKTION ROTE KARTE

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Wir zeigen Ihnen und der Vorarlberger Landesregierung die rote Karte.

Durch Ihr verantwortungsloses und diskriminierendes Handeln treiben Sie einen Keil in die Vorarlberger Bevölkerung und ignorieren das Recht auf eine freie Impfscheidung. Bei den nächsten Wahlen werden wir Ihnen die Rechnung dafür präsentieren, dass Sie Kinder und

Jugendliche durch einschränkende Maßnahmen zu einem Impfexperiment nötigen. Es ist wissenschaftlich unumstritten, dass gesunde Kinder und Jugendliche keinen gesundheitlichen Vorteil durch die Corona-Impfung haben, stattdessen aber ein unkalkulierbares Risiko von Langzeit-Nebenwirkungen.

Wir fordern Sie hiermit auf, den Impfdruck auf Kinder und Jugendliche sofort zu stoppen und keine Empfehlung für die Impfung von unter 18-Jährigen abzugeben. Außerdem fordern wir die Vorarlberger Landesregierung auf, die Diskriminierung Ungeimpfter durch 3G am Arbeitsplatz und 2G sofort zu beenden.

6901 BREGENZ

LANDHAUS BREGENZ

MARTINA RÜSCHER
AN DIE LANDESRÄTIN



PROTESTAKTION ROTE KARTE